Gradenberg. - (Waldbrand.)

Am 24. März 1909 zwischen 1 und 2 Uhr nachmittags ist in dem der Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbaugesellschaft gehörigen Walde am Fuße des sogenannten Zigöllerfogels in der Gemeinde Gradenberg Feuer ausgebrochen, welchem auf einer Fläche von zirka 2400 Meter das dürre Gras und die abgefallene Nadelstreu, sowie auch einige junge Föhren zum Opfer gefallen waren. Das Feuer wurde zuerst von dem hier wohnhaften Pensionisten Herrn Josef Brandl und bald danach auch von dem gegenüber der Brandstelle wohnhaften Fabrikbesitzer Herrn Paul Kafka bemerkt, welcher letzterer mit seinen Arbeitern und einigen Ortsbewohnern sofort zur Löschung des Feuers schritt und so ein Weitergreifen trotz ziemlich starken Windes verhindert wurde. Auch die freiwillige Feuerwehr von Köflach unter Kommando ihres Hauptmannes Herrn Vinzenz Bucher erschien mit einer Feuerspritze und einem Gerätewagen bald nachher auf dem Brandplatze. Das Feuer dürfte durch mit Bündhölzchen od. spielende Kinder entstanden sein.